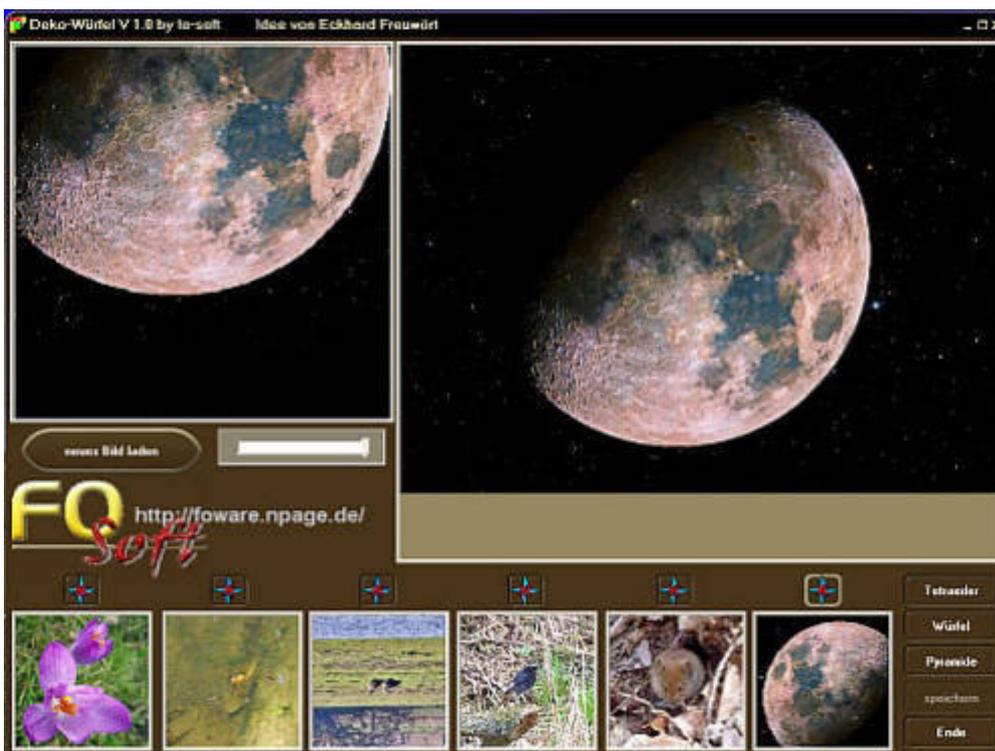


## Fotobasterei: Dekowürfel

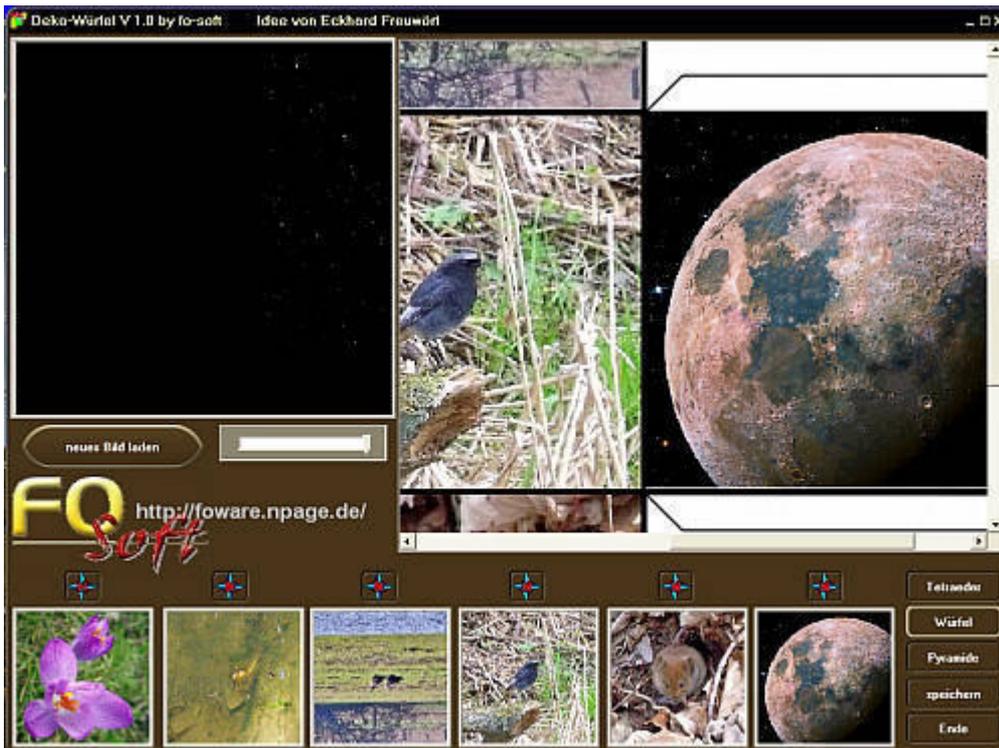
von realasmodis @ 2012-04-18 – 20:20:23

Ich will mal eine nette kleine Basterei für kleine und große Kinder vorstellen. Das Programm nennt sich "Dekowürfel" und ist portable Freeware für Windows. Was macht es? Es erstellt falt- bzw. Bastelvorlagen, aktuell in der Version 1.0 für Tetraeder, Pyramiden und Würfel. Aus Fotos. Die Vorlagen werden ausgedruckt, zurechtgeschnitten, gefaltet und geklebt und fertig ist das Dekomaterial. Sieht wirklich gut aus!

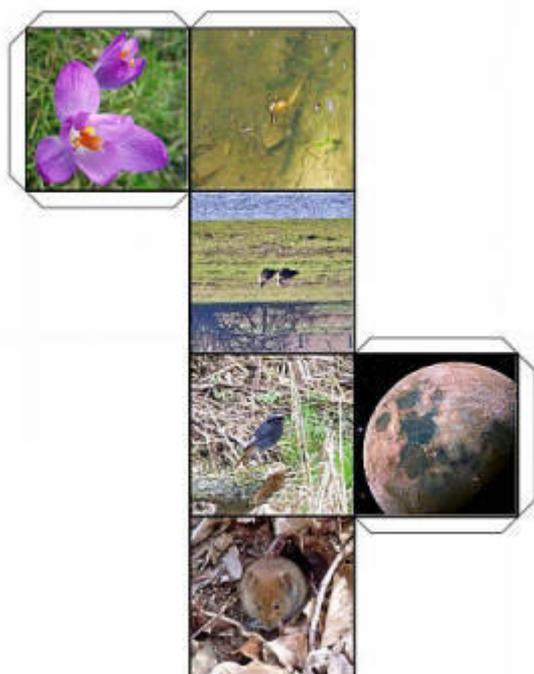
OK, wie funktioniert das jetzt? Dekowürfel kommt als ZIP-Archiv von (in der Version 1.0) 945 kB und beansprucht entpackt (es handelt sich nur um eine einzige Datei) 1.786 kB. Vor dem Start beachten: Es läuft zwar mit 1024\*768px Bildschirmauflösung, ideal sind aber 1152\*864px oder mehr. Man startet die Software mit "dekowuerfel.exe". Sie präsentiert sich mit einer leeren Programmoberfläche. Links oben befindet sich das Fenster für den noch zu wählenden Bildausschnitt. Rechts oben ist das Bildfenster für das zu ladende Bild. Unter dem linken Fenster sind ferner der Button "neues Bild laden" und daneben ein Schieberegler für die Bildgröße (links groß, rechts klein) zu finden. Man klickt zunächst auf "neues Bild laden" und wählt das zu ladende Bild. Es erscheint im rechten Fenster. Jetzt mittels Schieberegler die gewünschte Größe einstellen. Dann mit dem Mauszeiger auf das rechte Fenster gehen, um den Bildausschnitt zu wählen. Der Doppelklick fixiert ihn.



Das fixierte Bild erscheint daraufhin unten in der Bildleiste. Wieder auf "neues Bild laden" gehen, um das nächste Bild zu laden usw., bis alle sechs Bildflächen belegt sind. Hinweis: Es müssen unabhängig von der später noch zu wählenden Form **IMMER ALLE** Bildflächen belegt werden. Rechts neben der Bildleiste finden sich jetzt die Buttons "Tetraeder", "Würfel" und "Pyramide" für die zu generierenden Körper. Der Klick bspw. auf "Würfel" ruft eine Bastelvorlage für einen Würfel, auf dessen Seitenflächen sich jetzt die Bilder befinden, auf. Sie erscheint im rechten Fenster.



Mit "speichern" kann diese Vorlage als Bild (formatiert auf DIN A4) gesichert werden und "Ende" beendet das Programm. Soll die Bildorientierung auf den Flächen verändert werden, dann dienen dazu die "Windrosen" über den Bildern der Leiste - sie drehen das jeweilige Bild. Die fertige Bastelvorlage kann wahlweise mittels Textverarbeitung oder mittels Grafikprogramm ausgedruckt werden. Zum Ausdrucken empfiehlt sich Papier von 100g/m<sup>2</sup> oder 120g/m<sup>2</sup>, denn mit 80g/m<sup>2</sup> wird die Figur doch recht "labberig".



Nach dem Druck schneidet man die Vorlage aus. An den schwarzen Linien falzen und knicken (einritzen mit dem Lineal erleichtert bei dickerem Papier die Arbeit). An den Klebelaschen wird letztlich verklebt. Wer sich das Geschmiere mit Alleskleber ersparen will nimmt doppelseitiges Klebeband, wie man es bspw. für Bilder kaufen kann.

Abschließender Tipp: Man kann selbstverständlich gleichartige Figuren auch miteinander kombinieren. Mit mehreren (vielen!) Würfeln oder Pyramiden, an den Eckpunkten miteinander verbunden (eingesteckte und verklebte Zahnstocher sorgen für Stabilität) lassen sich Sierpinski-Pyramiden bzw. -Würfel erzeugen. Zwei an den Grundflächen miteinander verklebte Pyramiden ergeben einen Oktaeder. Aus zehn Tetraedern (an den Seitenflächen verklebt) wird ein Ikosaeder. Verbindet man mehrere Tetraeder an ihren Kanten (z. B. mittels Tesafilm o. ä.) zu einem Ring, dann erhält man Kaleidozyklen - und zwar wesentlich einfacher als beim reinen Falten. M. C. Escher lässt grüßen. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Viel Spaß beim Basteln!

**Download : <http://www.foware.eu/basteln.html>**